



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
Dezernat II

Vorlagen-Nummer

128/06

1

Sitzungsvorlage

Datum: 13.4.06

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	10.05.2006	
2. Genehmigung	Stadtrat	öffentlich	13.06.2006	
3.				
4.				

Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 91.969,54 € bei Haushaltsstelle 1.91000.841000, Bezeichnung: Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen / Zuschüsse, Stundungs-, Verzugszinsen u.ä.

Die von Herrn

Bürgermeister Betram

und Herrn

Ratsmitglied Gehlen

am

18. APR. 2006

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften <i>Betram</i> <i>Gehlen</i>	
1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Gehlen 11/06

Prüfhinweis:

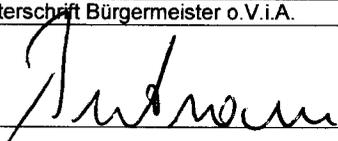
In Folge der verneinten Frage der Inanspruchnahme der Eigenschadenversicherung steht die haftungs-/personalrechtliche Beurteilung des eingetretenen Vermögensschadens (Zinslast) wegen der ausgebliebenen Sachbearbeitung im Zeitraum v. 7/2003 – 1/2006 im Raum. Auf die Ausführungen der Bezirksregierung Köln im Zinsbescheid v. 15.03.2006, Seiten 2 u. 3, wird hingewiesen.

Dringliche Entscheidung

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt entschieden:

Gemäß § 82 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 91.969,54 € bei Haushaltsstelle 1.91000.841000, Bezeichnung: Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen / Zuschüsse, Stundungs-, Verzugszinsen u.ä., erteilt.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.90000.003000, Bezeichnung: Gewerbesteuer.

Datum	Unterschrift Bürgermeister o.V.i.A.	Unterschrift Ratsmitglied
11.8.2006		Ger. Gehlen

I. Sachverhalt:

In der Verwaltungsvorlage Nr. 040/06 vom 02.03.2006 hat der Rat in seiner Sitzung am 29.03.2006 die Rückzahlung einer durch die Bezirksregierung Köln gewährten Zuwendung in Höhe von 185.164,35 € beschlossen. Gleichzeitig wurde in der Verwaltungsvorlage darauf hingewiesen, dass dieser Betrag in Höhe von 3 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 1 EuroEG vom Eintritt der Unwirksamkeit (08.10.1996) bis zum Tag der Erstattung (27.01.2006) zu verzinsen ist.

Mit Bescheid vom 15.03.2006 hat die Bezirksregierung Köln nunmehr die Zinsforderung in Höhe von 91.969,54 € an die Stadt Eschweiler gerichtet (s. Anlage 1).

Eine durchgeführte Vergleichsberechnung hat ergeben, dass der Stadt Eschweiler bei der Finanzierung der Kanalsanierung mittels Kommunalkredit in Höhe von 185.164,35 € für die Zeit vom 8.10.1996 bis 27.01.2006 eine Zinsbelastung von ca. 94.500,00 € gehabt hätte. Für die Gesamtlaufzeit bis zum Jahre 2029 wären insgesamt ca. 234.000,00 Euro an Zinsen zu zahlen gewesen. Zugrunde gelegt wurde ein Zinssatz von 5,8 %/p.a. Da der Stadt Eschweiler in sofern kein Schaden entstanden ist, sie im Gegenteil hierbei noch günstiger abgeschnitten hat, ist eine Anmeldung bei der Eigenschadenversicherung nicht gegeben.

II. Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Mittel zur Begleichung der Zinsforderung stehen im Haushalt 2006 nicht zur Verfügung. Sie sind außerplanmäßig bei Haushaltsstelle 1.91000.841000, Bezeichnung: Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen / Zuschüsse, Stundungs-, Verzugszinsen u.ä., bereitzustellen.

III. Begründung der Dringlichkeit:

Die Zinsforderung ist bis zum 20.04.2006 zu begleichen, so dass die nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 03.05.2006 sowie des Stadtrates am 13.06.2006 nicht abgewartet werden können.

23. MRZ 2006

Bezirksregierung Köln

J. Giedy

WBE

111.06

Stadt Eschweiler

Eing.: 21. März 2006

Zuko

Bezirksregierung 50606 Köln
 Gegen Empfangsbekanntnis
 Stadt Eschweiler
 Der Bürgermeister
 Postfach 1328

52233 Eschweiler

111/61

Kreis Aachen

20. MRZ. 2006

+	B. H.	Zeit	Sofort
---	-------	------	--------

Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln
 Auskunft erteilt:
 Frau Wett

ellen.wett@bezreg-koeln.nrw.de
 Zimmer: K 225
 Durchwahl: (0221) 147 - 3665
 Telefax: (0221) 147 - 2879
 Aktenzeichen (bitte bei Antwort angeben):
 54.2-3.3-4.11-9009-Wt

Datum: 15.03.2006

**Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung von Abwasser-
 maßnahmen nach dem Bundesstrukturhilfegesetz**

Kanalsanierung Stolberger Straße einschl. RÜB, Heibachstraße, An der Wasserwie-
 se, Indestraße, Aachener Straße (9009)

Zuwendungsbescheid vom 23.11.1989, Az.: 54.2-3.3-4.11-9009-hd

Mein Teilwiderrufsbescheid vom 16.07.2003, Az. w.o.

Ihr Widerspruch vom 13.08.2003, Az.: WBE/E-be

Meine Schreiben vom 09.02.2004, vom 02.06.2004, und vom 21.03.2005

Ihre Schreiben vom 15.03.2004 und vom 08.07.2005 sowie mehrere Telefonate

Mein Schreiben vom 21.11.2005

Anlage: -1- Zinsberechnung

Zinsbescheid

1. Die für den erstatteten Betrag in Höhe von 185.164,35 € zu zahlenden Zinsen werden auf 91.969,54 € festgesetzt.
2. Der Zinsbetrag in Höhe von 91.969,54 € ist innerhalb eines Monats nach Zu-
 stellung dieses Bescheides zu überweisen.

Begründung:

Auf Ihren Antrag vom 05.07.1989 wurde Ihnen mit Zuwendungsbescheid vom 23.11.1989 für die Kanalsanierung Stolberger Straße einschl. RÜB, Heibachstraße, An der Wasserwiese, Indestraße, Aachener Straße, eine Zuwendung in Höhe von 5.213.000,-- DM zu zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 13.177.179,--

Sprechzeiten:

persönlich: donnerstags von 8:30 - 15:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

telefonisch: montags - donnerstags von 8:00 - 16:30 Uhr,
 freitags von 8:00 - 15:00 Uhr

Telefon: (0221) 147-0

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: http://www.bezreg-koeln.nrw.de

Zu erreichen mit:

DB bis Köln Hbf
 U-Bahn Linien
 3,4,5,16,18,19
 bis Appellhofplatz

Überweisungen an LK Köln:

Deutsche Bundesbank, Filiale Köln
 BLZ 370 000 00, Kontonummer 370 015 20
 WestLB, Düsseldorf
 BLZ 300 500 00, Kontonummer 965 60

DM in Form der Anteilsfinanzierung bewilligt. Die Höhe der Zuwendung wurde anhand der Kostenangaben in Ihrem Antrag ermittelt.

Ihr Verwendungsnachweis vom 23.12.1998 wurde vom Staatlichen Umweltamt Aachen geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der bewilligten Maßnahme geringer waren als ursprünglich veranschlagt. Die Zuwendung verringerte sich auf 4.579.000,-- DM. Sonstige Beanstandungen ergaben sich nicht. Die Zuwendung wurde ausbezahlt.

Vergabe und Abrechnung der Maßnahme wurde stichprobenweise vom Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Köln (RPA) geprüft. Die Beanstandungen wurden Ihnen mit Schreiben vom 02.10.1997 vorgelegt, worauf Sie mit Schreiben vom 10.05.1999 Stellung genommen haben.

Mit Teilwiderrufsbescheid vom 16.07.2003 habe ich die am 23.11.1989 gewährte und nach Vorlage des Schlussverwendungsnachweises verringerte Zuwendung in Höhe von 4.578.000,-- DM mit Wirkung vom 08.10.1996 auf 4.216.850,-- DM (entspricht 2.156.041,10 €) gekürzt und die Erstattung des gekürzten Betrages in Höhe von 185.164,35 € festgesetzt. Ferner habe ich festgelegt, dass der zu erstattende Betrag zu verzinsen ist.

Ihren Widerspruch vom 13.08.2003 gegen meinen Teilwiderrufsbescheid vom 16.07.2003 haben Sie mit Schreiben vom 08.07.2005 zurückgezogen. Der Teilwiderrufsbescheid wurde damit bestandskräftig und der Rückerstattungsbetrag wurde fällig.

Der Zinsbescheid hat seine rechtliche Grundlage in § 49 a Abs. 3 VwVfG NW. Hiernach ist der zu erstattende Betrag vom Eintritt der Unwirksamkeit (08.10.1996, Tag der letzten Auszahlungsanordnung) bis zum Tag der Erstattung mit 3 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 1 EuroEG NRW zu verzinsen.

Gemäß § 49 a Abs. 3 S. 2 VwVfG NW kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Geltendmachung des Zinsanspruchs abgesehen werden.

Ein Absehen von der Geltendmachung des Zinsanspruchs käme insbesondere dann in Betracht, wenn die Stadt Eschweiler als Zuwendungsempfängerin die Umstände, die zum Entstehen des Erstattungsanspruchs geführt haben, nicht zu vertreten hätte und die Erstattung innerhalb der von mir festgesetzten Frist geleistet hätte. Dies ist hier jedoch nicht der Fall.

Die Zuwendung wurde teilweise widerrufen, weil Sie nicht zuwendungsfähige Kosten im Schlussverwendungsnachweis abgerechnet und somit Teile der Zuwendung nicht für den im Zuwendungsbescheid bestimmtem Zweck verwendet haben. Daher verringerten sich die der Berechnung der Zuwendung zugrunde liegenden zuwendungs-

fähigen Kosten und die Zuwendung war neu zu berechnen. Die Umstände, die zum Teilwiderruf geführt haben, hatten Sie somit zu vertreten.

Der Rückforderungsbetrag war innerhalb eines Monats nach Zustellung des Teilwiderrufsbescheides vom 16.07.2003 zu erstatten. Auch wenn Sie Widerspruch erhoben haben, hätten Sie, schon allein um die Zinsen niedrig zu halten, den Erstattungsbetrag ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung leisten können. Dies haben Sie nicht getan. Sie haben trotz mehrfacher schriftlicher und telefonischer Aufforderung die Widerspruchsbegründung nicht vorgelegt, sondern sich erst mit Schreiben vom 08.07.2005 dahin geäußert, dass Sie den Widerspruch zurückziehen. Auch dann erfolgte eine Zahlung nicht. Die von Ihnen telefonisch angefragte Möglichkeit einer Rückzahlung in Raten wurde von mir grundsätzlich in Aussicht gestellt. Den von mir geforderten Zahlungsplan, der die einzelnen Modalitäten benennen sollte, legten Sie jedoch nicht vor. Erst nach erneuter schriftlicher Zahlungsaufforderung vom 21.11.2005, den Erstattungsbetrag nunmehr bis zum 20.12.2005 zu leisten, konnte der Eingang des Betrages am 27.01.2006 bei der Landeskasse verzeichnet werden. Somit wurde auch diese Frist nicht eingehalten.

Gründe, die ein Absehen von der Geltendmachung des Zinsanspruchs rechtfertigen würden, sind somit nicht ersichtlich.

Die Verzinsung des Erstattungsbetrages ist angemessen und geeignet, den mit § 49 a Abs. 3 VwVfG NW erstrebten Zweck, nämlich die Verhinderung eines finanziellen Vorteils des Verpflichteten durch die Verzögerung der Erstattung, zu erreichen.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung mit anderen Zuwendungsempfängern ist eine Verzinsung angezeigt, da in gleichgelagerten Fällen ebenfalls Zinsen geltend gemacht werden.

Im Rahmen des mir als Bewilligungsbehörde eingeräumten Ermessensspielraums sehe ich es daher als geboten und vertretbar an, die Zinsansprüche geltend zu machen.

Der Erstattungsbetrag in Höhe von 1 85.164,35 € ist am 27.01.2006 bei der Landeskasse eingegangen.

Die beigelegte Zinsberechnung berücksichtigt den Zeitraum vom 08.10.1996, Fertigung der letzten Auszahlungsanordnung, bis zum 27.01.2006. Für diesen Berechnungszeitraum ergibt sich ein Zinsbetrag in Höhe von 91.969,54 €.

Den Zinsbetrag in Höhe von 91.969,54 € bitte ich innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides auf eines der unten genannten Konten der Landeskasse

unter Angabe der Verbuchungsstelle **03009024/1Eschweiler** und Angabe des o.g. Aktenzeichens zu überweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so ist die Frist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei mir eingeht.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Im Auftrag


(Wett)

Zinsberechnung für einen Festbetrag

03. Mär. 06

Art	zu verzinsender Betrag	Zinszeitraum		Tage	Zinssatz	Zinsen
	[Eur]	von	bis		[%]	[Eur]
Einmalbetrag	185.164,35	08.10.1996 - 30.04.1999		923	5,50	26.110,75
Diskontwechsel		01.05.1999 - 30.12.1999		240	4,95	6.110,42
Diskontwechsel		01.01.2000 - 30.04.2000		120	5,68	3.505,78
Diskontwechsel		01.05.2000 - 30.08.2000		120	6,42	3.962,52
Diskontwechsel		01.09.2000 - 30.08.2001		360	7,26	13.442,93
Diskontwechsel		01.09.2001 - 30.12.2001		120	6,62	4.085,96
Diskontwechsel		01.01.2002 - 30.06.2002		180	5,57	5.156,83
Diskontwechsel		01.07.2002 - 30.12.2002		180	5,47	5.064,24
Diskontwechsel		01.01.2003 - 30.06.2003		180	4,97	4.601,33
Diskontwechsel		01.07.2003 - 30.12.2003		180	4,22	3.906,97
Diskontwechsel		01.01.2004 - 30.06.2004		180	4,14	3.832,90
Diskontwechsel		01.07.2004 - 06.07.2004		6	4,13	127,45
Diskontwechsel		07.07.2004 - 30.12.2004		174	4,13	3.696,19
Diskontwechsel		01.01.2005 - 30.06.2005		180	4,21	3.897,71
Diskontwechsel		01.07.2005 - 30.12.2005		180	4,17	3.860,68
Diskontwechsel		01.01.2006 - 27.01.2006		27	4,37	606,88
Berechnungszeitraum:		08.10.1996 - 27.01.2006		Zinsanspruch:		91.969,54

Tilgung in regelmäßigen Annuitäten

Ursprungskapital	:	185.164,00	
Tilgungsdauer in Monaten	:	400	
Annuität	:	3.147,79	
Zinssatz pro Jahr	:	5,8000	%
Kreditauszahlung	:	30.09.1996	
Datum der 1. Ratenzahlung	:	31.12.1996	
Raten pro Jahr	:	1/4 jährlich	
Datum des 1. Zinsabschlusses	:	31.12.1996	
Zinsabschlüsse	:	1/4 jährlich	
Zahlungsweise	:	nachschüssig	
Zinstage pro Monat	:	30 Tage	
Bankjahr in Tagen	:	360 Tage	
Effektiver Zinssatz	:	5,927	%

Nummer	Datum	Annuität	Tilgung	Zinsen	Restkapital
1	30.09.1996	0,00		2.476,05	185.164,00
2	31.12.1996	3.147,79	462,91	2.684,88	184.701,09
*	1996	3.147,79	462,91	2.684,88	184.701,09
3	31.03.1997	3.147,79	469,62	2.678,17	184.231,47
4	30.06.1997	3.147,79	476,43	2.671,36	183.755,04
5	30.09.1997	3.147,79	483,34	2.664,45	183.271,70
6	31.12.1997	3.147,79	490,35	2.657,44	182.781,35
*	1997	12.591,16	1.919,74	10.671,42	182.781,35
7	31.03.1998	3.147,79	497,46	2.650,33	182.283,89
8	30.06.1998	3.147,79	504,67	2.643,12	181.779,22
9	30.09.1998	3.147,79	511,99	2.635,80	181.267,23
10	31.12.1998	3.147,79	519,42	2.628,37	180.747,81
*	1998	12.591,16	2.033,54	10.557,62	180.747,81
11	31.03.1999	3.147,79	526,95	2.620,84	180.220,86
12	30.06.1999	3.147,79	534,59	2.613,20	179.686,27
13	30.09.1999	3.147,79	542,34	2.605,45	179.143,93
14	31.12.1999	3.147,79	550,20	2.597,59	178.593,73
*	1999	12.591,16	2.154,08	10.437,08	178.593,73
15	31.03.2000	3.147,79	558,18	2.589,61	178.035,55
16	30.06.2000	3.147,79	566,27	2.581,52	177.469,28
17	30.09.2000	3.147,79	574,49	2.573,30	176.894,79
18	31.12.2000	3.147,79	582,82	2.564,97	176.311,97
*	2000	12.591,16	2.281,76	10.309,40	176.311,97
19	31.03.2001	3.147,79	591,27	2.556,52	175.720,70
20	30.06.2001	3.147,79	599,84	2.547,95	175.120,86
21	30.09.2001	3.147,79	608,54	2.539,25	174.512,32
22	31.12.2001	3.147,79	617,36	2.530,43	173.894,96
*	2001	12.591,16	2.417,01	10.174,15	173.894,96
23	31.03.2002	3.147,79	626,31	2.521,48	173.268,65
24	30.06.2002	3.147,79	635,39	2.512,40	172.633,26
25	30.09.2002	3.147,79	644,61	2.503,18	171.988,65
26	31.12.2002	3.147,79	653,95	2.493,84	171.334,70
*	2002	12.591,16	2.560,26	10.030,90	171.334,70
27	31.03.2003	3.147,79	663,44	2.484,35	170.671,26
28	30.06.2003	3.147,79	673,06	2.474,73	169.998,20
29	30.09.2003	3.147,79	682,82	2.464,97	169.315,38
30	31.12.2003	3.147,79	692,72	2.455,07	168.622,66
*	2003	12.591,16	2.712,04	9.879,12	168.622,66
31	31.03.2004	3.147,79	702,76	2.445,03	167.919,90
32	30.06.2004	3.147,79	712,95	2.434,84	167.206,95
33	30.09.2004	3.147,79	723,29	2.424,50	166.483,66
34	31.12.2004	3.147,79	733,78	2.414,01	165.749,88
*	2004	12.591,16	2.872,78	9.718,38	165.749,88
35	31.03.2005	3.147,79	744,42	2.403,37	165.005,46
36	30.06.2005	3.147,79	755,21	2.392,58	164.250,25
37	30.09.2005	3.147,79	766,16	2.381,63	163.484,09
38	31.12.2005	3.147,79	777,27	2.370,52	162.706,82
*	2005	12.591,16	3.043,06	9.548,10	162.706,82
39	31.03.2006	3.147,79	788,54	2.359,25	161.918,28
40	30.06.2006	3.147,79	799,97	2.347,82	161.118,31
41	30.09.2006	3.147,79	811,57	2.336,22	160.306,74
42	31.12.2006	3.147,79	823,34	2.324,45	159.483,40
*	2006	12.591,16	3.223,42	9.367,74	159.483,40
43	31.03.2007	3.147,79	835,28	2.312,51	158.648,12
44	30.06.2007	3.147,79	847,39	2.300,40	157.800,73

Nummer	Datum	Annuität	Tilgung	Zinsen	Restkapital
45	30.09.2007	3.147,79	859,68	2.288,11	156.941,05
46	31.12.2007	3.147,79	872,14	2.275,65	156.068,91
*	2007	12.591,16	3.414,49	9.176,67	156.068,91
47	31.03.2008	3.147,79	884,79	2.263,00	155.184,12
48	30.06.2008	3.147,79	897,62	2.250,17	154.286,50
49	30.09.2008	3.147,79	910,64	2.237,15	153.375,86
50	31.12.2008	3.147,79	923,84	2.223,95	152.452,02
*	2008	12.591,16	3.616,89	8.974,27	152.452,02
51	31.03.2009	3.147,79	937,24	2.210,55	151.514,78
52	30.06.2009	3.147,79	950,83	2.196,96	150.563,95
53	30.09.2009	3.147,79	964,61	2.183,18	149.599,34
54	31.12.2009	3.147,79	978,60	2.169,19	148.620,74
*	2009	12.591,16	3.831,28	8.759,88	148.620,74
55	31.03.2010	3.147,79	992,79	2.155,00	147.627,95
56	30.06.2010	3.147,79	1.007,18	2.140,61	146.620,77
57	30.09.2010	3.147,79	1.021,79	2.126,00	145.598,98
58	31.12.2010	3.147,79	1.036,60	2.111,19	144.562,38
*	2010	12.591,16	4.058,36	8.532,80	144.562,38
59	31.03.2011	3.147,79	1.051,64	2.096,15	143.510,74
60	30.06.2011	3.147,79	1.066,88	2.080,91	142.443,86
61	30.09.2011	3.147,79	1.082,35	2.065,44	141.361,51
62	31.12.2011	3.147,79	1.098,05	2.049,74	140.263,46
*	2011	12.591,16	4.298,92	8.292,24	140.263,46
63	31.03.2012	3.147,79	1.113,97	2.033,82	139.149,49
64	30.06.2012	3.147,79	1.130,12	2.017,67	138.019,37
65	30.09.2012	3.147,79	1.146,51	2.001,28	136.872,86
66	31.12.2012	3.147,79	1.163,13	1.984,66	135.709,73
*	2012	12.591,16	4.553,73	8.037,43	135.709,73
67	31.03.2013	3.147,79	1.180,00	1.967,79	134.529,73
68	30.06.2013	3.147,79	1.197,11	1.950,68	133.332,62
69	30.09.2013	3.147,79	1.214,47	1.933,32	132.118,15
70	31.12.2013	3.147,79	1.232,08	1.915,71	130.886,07
*	2013	12.591,16	4.823,66	7.767,50	130.886,07
71	31.03.2014	3.147,79	1.249,94	1.897,85	129.636,13
72	30.06.2014	3.147,79	1.268,07	1.879,72	128.368,06
73	30.09.2014	3.147,79	1.286,45	1.861,34	127.081,61
74	31.12.2014	3.147,79	1.305,11	1.842,68	125.776,50
*	2014	12.591,16	5.109,57	7.481,59	125.776,50
75	31.03.2015	3.147,79	1.324,03	1.823,76	124.452,47
76	30.06.2015	3.147,79	1.343,23	1.804,56	123.109,24
77	30.09.2015	3.147,79	1.362,71	1.785,08	121.746,53
78	31.12.2015	3.147,79	1.382,47	1.765,32	120.364,06
*	2015	12.591,16	5.412,44	7.178,72	120.364,06
79	31.03.2016	3.147,79	1.402,51	1.745,28	118.961,55
80	30.06.2016	3.147,79	1.422,85	1.724,94	117.538,70
81	30.09.2016	3.147,79	1.443,48	1.704,31	116.095,22
82	31.12.2016	3.147,79	1.464,41	1.683,38	114.630,81
*	2016	12.591,16	5.733,25	6.857,91	114.630,81
83	31.03.2017	3.147,79	1.485,64	1.662,15	113.145,17
84	30.06.2017	3.147,79	1.507,19	1.640,60	111.637,98
85	30.09.2017	3.147,79	1.529,04	1.618,75	110.108,94
86	31.12.2017	3.147,79	1.551,21	1.596,58	108.557,73
*	2017	12.591,16	6.073,08	6.518,08	108.557,73
87	31.03.2018	3.147,79	1.573,70	1.574,09	106.984,03
88	30.06.2018	3.147,79	1.596,52	1.551,27	105.387,51
89	30.09.2018	3.147,79	1.619,67	1.528,12	103.767,84
90	31.12.2018	3.147,79	1.643,16	1.504,63	102.124,68
*	2018	12.591,16	6.433,05	6.158,11	102.124,68
91	31.03.2019	3.147,79	1.666,98	1.480,81	100.457,70
92	30.06.2019	3.147,79	1.691,15	1.456,64	98.766,55
93	30.09.2019	3.147,79	1.715,68	1.432,11	97.050,87
94	31.12.2019	3.147,79	1.740,55	1.407,24	95.310,32
*	2019	12.591,16	6.814,36	5.776,80	95.310,32
95	31.03.2020	3.147,79	1.765,79	1.382,00	93.544,53
96	30.06.2020	3.147,79	1.791,39	1.356,40	91.753,14
97	30.09.2020	3.147,79	1.817,37	1.330,42	89.935,77
98	31.12.2020	3.147,79	1.843,72	1.304,07	88.092,05
*	2020	12.591,16	7.218,27	5.372,89	88.092,05
99	31.03.2021	3.147,79	1.870,46	1.277,33	86.221,59
100	30.06.2021	3.147,79	1.897,58	1.250,21	84.324,01
101	30.09.2021	3.147,79	1.925,09	1.222,70	82.398,92
102	31.12.2021	3.147,79	1.953,01	1.194,78	80.445,91
*	2021	12.591,16	7.646,14	4.945,02	80.445,91

Nummer	Datum	Annuität	Tilgung	Zinsen	Restkapital
103	31.03.2022	3.147,79	1.981,32	1.166,47	78.464,59
104	30.06.2022	3.147,79	2.010,05	1.137,74	76.454,54
105	30.09.2022	3.147,79	2.039,20	1.108,59	74.415,34
106	31.12.2022	3.147,79	2.068,77	1.079,02	72.346,57
*	2022	12.591,16	8.099,34	4.491,82	72.346,57
107	31.03.2023	3.147,79	2.098,76	1.049,03	70.247,81
108	30.06.2023	3.147,79	2.129,20	1.018,59	68.118,61
109	30.09.2023	3.147,79	2.160,07	987,72	65.958,54
110	31.12.2023	3.147,79	2.191,39	956,40	63.767,15
*	2023	12.591,16	8.579,42	4.011,74	63.767,15
111	31.03.2024	3.147,79	2.223,17	924,62	61.543,98
112	30.06.2024	3.147,79	2.255,40	892,39	59.288,58
113	30.09.2024	3.147,79	2.288,11	859,68	57.000,47
114	31.12.2024	3.147,79	2.321,28	826,51	54.679,19
*	2024	12.591,16	9.087,96	3.503,20	54.679,19
115	31.03.2025	3.147,79	2.354,94	792,85	52.324,25
116	30.06.2025	3.147,79	2.389,09	758,70	49.935,16
117	30.09.2025	3.147,79	2.423,73	724,06	47.511,43
118	31.12.2025	3.147,79	2.458,87	688,92	45.052,56
*	2025	12.591,16	9.626,63	2.964,53	45.052,56
119	31.03.2026	3.147,79	2.494,53	653,26	42.558,03
120	30.06.2026	3.147,79	2.530,70	617,09	40.027,33
121	30.09.2026	3.147,79	2.567,39	580,40	37.459,94
122	31.12.2026	3.147,79	2.604,62	543,17	34.855,32
*	2026	12.591,16	10.197,24	2.393,92	34.855,32
123	31.03.2027	3.147,79	2.642,39	505,40	32.212,93
124	30.06.2027	3.147,79	2.680,70	467,09	29.532,23
125	30.09.2027	3.147,79	2.719,57	428,22	26.812,66
126	31.12.2027	3.147,79	2.759,01	388,78	24.053,65
*	2027	12.591,16	10.801,67	1.789,49	24.053,65
127	31.03.2028	3.147,79	2.799,01	348,78	21.254,64
128	30.06.2028	3.147,79	2.839,60	308,19	18.415,04
129	30.09.2028	3.147,79	2.880,77	267,02	15.534,27
130	31.12.2028	3.147,79	2.922,54	225,25	12.611,73
*	2028	12.591,16	11.441,92	1.149,24	12.611,73
131	31.03.2029	3.147,79	2.964,92	182,87	9.646,81
132	30.06.2029	3.147,79	3.007,91	139,88	6.638,90
133	30.09.2029	3.147,79	3.051,53	96,26	3.587,37
134	31.12.2029	3.639,39	3.587,37	52,02	0,00
*	2029	13.082,76	12.611,73	471,03	0,00
Summe		419.147,67	185.164,00	233.983,67	

233.983,67

Empfangsbekanntnis

über die Zustellung nach § 5 Verwaltungszustellungsgesetz

Zum Aktenzeichen 54.2-3.3-4.11-9009-Wt	Ort, Datum Köln, 15.03.2006
Empfänger Stadt Eschweiler Der Bürgermeister	
Anschrift Postfach 1328 52233 Eschweiler	

Das nachstehend bezeichnete Schriftstück haben wir erhalten:

**Zuwendungen des Landes NRW zur Förderung von Abwassermaßnahmen
aus der Bundestrukturhilfe;**

**Kanalsanierung Stolberger Straße einschl. RÜB, Heibachstraße, An der
Wasserwiese, Indestraße, Aachener Straße**

Zinsbescheid vom 15.03.2006

ggf. Dienststelle	Stadt Eschweiler Der Bürgermeister
Datum 23. III. 2006	Unterschrift J. V.

Urschriftlich der
Bezirksregierung Köln
- Dez. 54 - z.Hd. Fr. Wett

Knollmann
Beigeordneter
und Stadtkämmerer

50606 Köln

24/0307

FK